

ANGEBOTE

Prävention in Kita und Grundschule

2 „Ich bin doch keine Zuckermaus“

Eine musikalische Lesung für Menschen ab 4 Jahren

3 „Echt Klasse“

Mitmach-Ausstellung für Grundschul Kinder

Elternabend in Kita und Grundschule

4 „Wissen macht Mut oder wie sag ich ´s meinem Kind?“

5 „Doktorspiele oder sexueller Übergriff?“

K(ein) Thema im Vor- und Grundschulalltag

Elternabend

6 „Chatten – aber sicher!“

... für Schulklassen/Jungen- | Mädchengruppen

7 Workshop I – „Rund um Anmache“

Workshop II – „Chatten – Freunde finden, Quatschen, Flirten. Macht doch Spaß, oder?“

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

8 Sexueller Missbrauch –

Basiswissen und Präventionskonzepte

9 Sexualisierte Gewalt und Behinderung

10 Sexueller Missbrauch in Institutionen

11 Besuch der Beratungsstelle



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Prävention in Kita und Grundschule

„Ich bin doch keine Zuckerm Maus“

Eine musikalische Lesung für Menschen ab 4 Jahren

Von und mit Sonja Blattmann

Spielerisch und angstfrei erleben Kinder die Mutmachgeschichten und Lieder von Paula, Max, der Katze Samira und der kunterbunten Träumefrau.

Lauthals singen wir Lieder vom Küssen und NEIN-sagen, von Kinderrechten und von guten und schlechten Geheimnissen. Wir schicken den doofen Onkel Ede zum Mond und gehen auf Traumreise.

Einfühlsam und am Alltag der Kinder orientiert vermittelt Sonja Blattmann ihre Lieder und Geschichten.

Dies gelingt ihr mit viel Humor. Kinder erfahren dabei, wie wertvoll sie sind und dass sie ein Recht auf Schutz haben.

Darüber hinaus können Elternabende und Fortbildungen zum Thema Schutz vor sexuellem Missbrauch in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Gerne informieren wir Sie
über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

www.beratung-bei-sexueller-gewalt-sz.de

Prävention in der Grundschule

„Echt Klasse“

Mitmach-Ausstellung für Grundschul Kinder

Wir wissen, dass es für Lehrkräfte und Eltern nicht leicht ist, das Tabuthema „Sexueller Missbrauch“ anzusprechen.

Grundschulen sind jedoch besonders geeignet, den Schutz vor sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt zu verbessern, denn sie sind neben der Familie die wichtigste Informations- und Sozialisationsinstanz für Mädchen und Jungen.

Die „Echt-Klasse“-Ausstellung ist ein Mitmach-Parcours, in dem ein erlebnisorientiertes Konzept zur Prävention umgesetzt wird. Er bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich an sechs dreieckigen Spielstationen mit den einzelnen Präventions-Bausteinen (Geheimnisse, Berührungen, NEIN-sagen, Hilfe holen..) zu beschäftigen.

Die Ausstellung wurde vom Präventionsbüro Petze in Kiel konzipiert und kann bundesweit ausgeliehen werden.

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

www.beratung-bei-sexueller-gewalt-sz.de

Elternabend in Kita und Grundschule

„Wissen macht Mut oder wie sag ich´s meinem Kind?“

- Was ist sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen?
- Wie gehen Täter und Täterinnen vor und was ergibt sich daraus für die Vorbeugung?
- Können wir Mädchen und Jungen überhaupt vor sexueller Gewalt schützen?
- Was ist eine präventive Erziehungshaltung?
- Wie können wir Kinder stärken?
- Was muss mein Kind wissen?
- Wie kann ich mit meiner Tochter/meinem Sohn darüber reden?
- Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Über diese und andere Fragen können Sie sich an diesem Abend informieren und austauschen, um nützliche Tipps und Anregungen für Ihren Alltag mit Kindern zu erhalten.

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

www.beratung-bei-sexueller-gewalt-sz.de

„Doktorspiele oder sexueller Übergriff?“

K(ein) Thema im Vor-und Grundschulalltag

Viele Eltern sind unsicher ob Doktorspiele zur normalen kindlichen Entwicklung gehören, oder ob und wann sie eingreifen sollten.

- Wie gehen wir mit Körperkontakt unter Kindern um ?
- Was muss mein Kind über den eigenen Körper wissen?
- Wie kann ich dieses Wissen vermitteln?
- Gibt es Regeln?

Altersgerechte Sexualaufklärung stärkt Mädchen und Jungen in ihrem Selbstbewusstsein und ist ein Baustein zum Schutz von Kindern gegen sexuelle Gewalt.

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

Elternabend

„Chatten – aber sicher!“

„Chatten“ gehört zu den beliebtesten Aktivitäten im Internet von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 –16 Jahren. Neue Bekanntschaften, Kontakte oder Flirts sind die wichtigsten Motive für den Besuch im Chat. Chatten z.B. über messenger oder SchülerVZ kann viel Spaß machen, es ist aber genauso wichtig über Risiken und Gefahren aufzuklären. In sogenannten „Chaträumen“ sprechen z.B. Pädokriminelle ganz gezielt Kinder und Jugendliche an, um sexuelle Übergriffe anzubahnen. Aber auch Jugendliche selbst nutzen diese Foren, um andere bloß zu stellen. Mit den eigenen Handys aufgenommene Filme und Fotos werden öffentlich zur Schau gestellt.

- Wie kann ich mein Kind im verantwortungsvollen Umgang mit dem Chat unterstützen?
- Welche Regeln sollten Jugendliche beachten?
- Woran lässt sich Chat- oder Internetsucht erkennen?

Dieser Elternabend informiert Sie über Schutzmöglichkeiten Ihrer Kinder im Internet|Chat .

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

www.beratung-bei-sexueller-gewalt-sz.de

Angebote für Schulklassen und Jungen- | Mädchengruppen

Unterrichtseinheiten/Projekttag (ab 7.Klasse)

Workshop I

„Rund um Anmache“

Es gibt tolle aber auch blöde, unangenehme Anmache.
Wie kann ich mich gegen „ungewollte“ Anmache wehren?
Wie nah darf mir jemand kommen?

Mit Hilfe von Übungen und Rollenspielen probieren wir uns aus.

Workshop II

„Chatten – Freunde finden, Quatschen, Flirten. Macht doch Spaß, oder?“

Moment! Da gibt es aber auch Chatter, mit denen es nicht
so lustig ist, weil sie dich ärgern, nerven und belästigen.

Ab wann wird Chatten zur Sucht? Der Workshop vermittelt
 euch Tipps und Tricks, für sicheres Chatten!

cu – see you

In Zusammenarbeit mit der
Drogen- und Suchthilfe Salzgitter



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

www.beratung-bei-sexueller-gewalt-sz.de

Sexueller Missbrauch – Basiswissen und Präventionskonzepte

Sexueller Missbrauch ist noch immer ein Thema, das kaum direkt angesprochen wird. Auch für Fachkräfte (LehrerInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen ...) ist es nicht leicht, damit sicher und klar umzugehen.

Wir bieten deshalb Fortbildungen für alle Einrichtungen an, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Auf Ihre Einrichtung und die gegebenen Möglichkeiten abgestimmt, erarbeiten wir ein Fortbildungskonzept, das die aktuellen Schwerpunkte herausgreift: **Wollen sie**

- Basiswissen auffrischen und ausbauen?
- Prävention in den Alltag einbauen?
- Interventionsmöglichkeiten erarbeiten?

Es sind viele Inhalte umsetzbar.

Zudem bieten wir unterschiedliche Hilfen an, wenn es in der Einrichtung betroffene Kinder oder Jugendliche gibt: Beratung der MitarbeiterInnen | Fachkräfte bei der Abklärung einer Vermutung, Krisenintervention bei akuten Fällen, Supervision der Fachkräfte bei der Begleitung der betroffenen Kinder | Jugendlichen.

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

Sexualisierte Gewalt und Behinderung

Das Risiko von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen sexuelle Gewalterfahrungen machen zu müssen, ist gegenüber anderen deutlich erhöht.

Wir vermitteln bei Fortbildungen, Elternabenden und Projekten neue Informationen und Ansätze der Präventionsarbeit.

Inhalte können sein:

- Was sind die Risikofaktoren für Übergriffe?
- Wer können Täter und Täterinnen sein und was ist über deren Strategien bekannt?
- Was können Hinweise auf sexuelle Gewalt sein?
Wie gehe ich mit Betroffenen um?

Besonders wichtig ist uns die präventive Arbeit, die individuell auf die Bedürfnisse der Einrichtung abgestimmt wird:

Was ist auf unterschiedlichen Ebenen nötig, um sexuelle Gewalt zu verhindern und den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten?

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

Sexueller Missbrauch in Institutionen

Bekannt werdende Fälle von sexuellem Missbrauch in Institutionen machen immer mehr ArbeitgeberInnen darauf aufmerksam, dass in Einrichtungen, in denen mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch gearbeitet wird, die Notwendigkeit besteht, diese vor sexueller Gewalt zu schützen.

Wenn das Thema rechtzeitig professionell bearbeitet wird, haben Fachkräfte eine gute Chance zu verhindern, dass in ihren eigenen Einrichtungen sexuelle Gewalt durch MitarbeiterInnen ausgeübt wird.

Neben Fortbildungen zu Prävention und Intervention gibt es auch ein Beratungskonzept für betroffene Einrichtungen.

Wir bieten unterschiedliche Hilfen an:

- Beratung der Leitung bei der Abklärung eines Verdachts
- Krisenintervention für MitarbeiterInnen
- Supervision der Fachkräfte bei der Begleitung betroffener Kinder

Gerne informieren wir Sie über Details und Rahmenbedingungen.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de

Besuch der Beratungsstelle

Wir bieten Besuche an für:

- Mädchengruppen (ab 12/13 Jahre)
- SchülerInnen (ab 7. Klasse)
der allgemeinbildenden Schulen
- SchülerInnen der Fachschulen für Erziehungsberufe

Wer kann kommen? Sie können als LehrerIn oder BetreuerIn mit Ihrer Klasse/Mädchengruppe zu uns kommen.

Wie läuft ein Besuch ab?

Ein Besuch dauert etwa 90 Minuten und umfasst folgende Themen:

- Vorstellung der Beratungsstelle
- Was ist eigentlich sexueller Missbrauch?
(altersgerechte Erarbeitung der Definition)
- Wie fängt eine Beratung an?
- Mit welchen Problemen kommen Mädchen/Jungen?
- Möglichkeiten der Hilfe
- Raum für Fragen – was ich schon immer wissen wollte?
- Sexuelle Übergriffe im nahen Umfeld
- Sicheres Chatten

Die Mitarbeiterinnen stehen gerne für ein Vor- oder/und Nachgespräch zur Verfügung. Wenn Sie als pädagogische Fachkraft mit Ihrer Mädchengruppe oder im Klassenverband zum Thema Prävention sexueller Gewalt arbeiten möchten, bieten wir Ihnen Unterstützung bei der inhaltlichen Erarbeitung an.



Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon 05341 15600

E-Mail beratungsstelle.sz@t-online.de